

Landkreis Kassel

Ausländerbeirat

Wilhelmshöher Allee 19 A, 34117 Kassel

Kassel, 2.4.2008



Niederschrift

der **23.** öffentlichen Sitzung des Gremiums

Ausländerbeirat

(Wahlzeit 2005 - 2010)

am Mittwoch, 13.02.2008
von 19:00 bis 22:00 Uhr

in 34117 Kassel, Wilhelmshöher Allee 19 a,
Kreishaus, Kleiner Sitzungssaal, Galerie

Der Vorsitzende Cemal Dede Bozdogan begrüßt die Anwesenden. Von den Fraktionen des Kreistages nehmen Frau Regier, Herr Schneider von Lepel und Herr Pfeffermann teil. Weitere Gäste sind Herr Aleschewski von Hessischen Flüchtlingsrat, Herr Otmischi vom Jugendbildungswerk und Frau Wegner, Lehrerin an einer Privatschule für Erziehungshilfe. Herr Bozdogan stellt fest, dass zur Sitzung fristgerecht eingeladen wurde und der Ausländerbeirat beschlussfähig ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht geäußert.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil :

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung**
- TOP 2 Kurzvortrag über Projekte mit Jugendlichen
Frau Valentina Neuberger, BuntStift GmbH**
- TOP 3 Konflikte in Schulen und Lösungswege**
- TOP 4 Sachstand Fuldataal-Rothwesten, Hainbuchenstraße**
- TOP 5 Mitteilungen, Termine**

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil :

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung

Die Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung erfolgt einstimmig.

TOP 2 Kurzvortrag über Projekte mit Jugendlichen Frau Valentina Neuberger, BuntStift GmbH

Frau Neuberger stellt sich vor. Sie ist russische Aussiedlerin und arbeitet bei Buntstift GmbH als Lehrerin. Die gemeinnützige Gesellschaft BuntStift ist Ausbildungsstätte und Produktionsschule zugleich.

Frau Neuberger spricht über die Projekte *Gemeinwohl*, *Maßarbeit für Mütter* und *LoLA*. Sie alle richten sich an Jugendliche und junge Erwachsene ohne Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz. Bei den Projekten sind in der Regel mehr Bewerber als Plätze vorhanden. Eine frühzeitige Anmeldung ist daher erforderlich. Ein Zeichen für erfolgreiche Arbeit ist lt. Frau Neuberger die Tatsache, dass Jugendliche, die an einer Maßnahme teilgenommen haben, bereits ihre Geschwister schicken.

Die verschiedenen Aktivitäten von BuntStift werden finanziert von der Arbeitsagentur, dem Sozialamt oder dem Jugendamt der Stadt Kassel sowie aus Landes-, Bundes- und EU-Mitteln. Auf den Landkreis bezogen bestätigt Frau Neuberger, dass man mit AGiL zusammenarbeitet und dass Jugendliche aus dem Landkreis auch an den Projekten teilnehmen können.

Der Vorsitzende Cemal Dede Bozdogan dankt Frau Neuberger und betont, Ziel solcher Kurzvorträge sei u. a., Informationen zu erhalten, die dann von den Ausländerbeiratsmitgliedern an ratsuchende ausländische Bürger weitergegeben werden können.

TOP 3 Konflikte in Schulen und Lösungswege

Zunächst berichtet Ria Wegner über ihre Recherchen im Vorfeld der Sitzung. Sie hat mit Frau Kordelle, Koordinatorin der Schulsozialarbeit, und mit Herrn Otmischi vom Jugendbildungswerk gesprochen.

Lt. Frau Kordelle bestehen Schwierigkeiten bei Schülern und Jugendlichen nicht aufgrund der ausländischen, sondern der sozialen Herkunft. Dies belegen auch die jüngsten Zahlen aus der Schulsozialarbeit: Beratung wurde von insgesamt 1090 Schülern in Anspruch genommen, nur 129 davon waren ausländischer Herkunft. Eine längerfristige Begleitung erfuhren 480 Schüler, davon 104 mit Migrationshintergrund.

Herr Otmischi hat Kontakt mit Lehrern, Schülern und Eltern im Landkreis. Zu seinem Bedauern sind nur wenige Jugendliche ausländischer Herkunft zur Teilnahme an Seminaren und Jugendfreizeiten bereit, es sei denn, das Projekt wird in Zusammenarbeit mit einem Freundschaftsverein durchgeführt. Er bietet an,

mit dem Ausländerbeirat zusammenzuarbeiten und ggf. gemeinsam ein Projekt zu entwickeln. Aufgrund dieses Gesprächs ist Herr Otmischi heute in die Sitzung gekommen.

Frau Wegner regt an, den Fachkreis Schule und Jugend zu reaktivieren und die Zuständigkeit einzelner Mitglieder für Schulen im Kreis neu zu regeln.

Die Ausländerbeiratsmitglieder nennen Beispiele für Benachteiligung von Kindern in der Schule. Es wird als negativ empfunden, dass in manchen Klassen zwei Drittel der Schüler ausländischer Herkunft sind. Dies sei bewusst so gesteuert, anstatt die Schüler mit einheimischen Kindern gemischt zu unterrichten.

Herr Otmischi führt einiges auf Mängel in der Lehrerausbildung zurück. Es werde zu viel Wissen und zu wenig Pädagogik vermittelt. Er stelle auch einen latenten Rassismus an den Schulen fest. Probleme dieser Art werden nicht offen diskutiert, Schwächen ungern zugegeben. Er bietet an, Jugendliche auf die Jugendburg Sensenstein einzuladen, um sich darüber auszutauschen.

Die Vertreter der Fraktionen halten es für wichtig, Kontakt mit den Lehrern zu halten und die Elternabende zu besuchen. Beispiele für gelungene Integration werden genannt: Hugenotten, Polen im Ruhrgebiet, Vertriebene nach 45.

Ein Vorschlag lautet, die Landtagsabgeordneten aus dem Kreis, Frau Kordelle und/oder Herrn Kramer von der Arbeitsförderungsgesellschaft AgiL einzuladen. AgiL führt ähnliche Projekte wie BuntStift durch, z. B. im "Bahnhof Grebenstein". Man könne auch Einrichtungen besuchen oder dort eine Sitzung veranstalten.

Im Laufe der Diskussion werden allgemeine Fragen zur Situation der Ausländer angesprochen. Die meisten Teilnehmer halten das Erlernen der deutschen Sprache für ausschlaggebend für eine erfolgreiche Integration. Frau Neuberger weist darauf hin, dass die 3. Generation ausländischer Bürger weniger Sprachkenntnisse aufweist als die 1. Generation. Sie nennt den Begriff "Halbsprachlichkeit" - dass Eltern nicht richtig Deutsch sprechen können und ihre Kinder nicht richtig die frühere Muttersprache.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sprache nicht allein der Schlüssel zur Integration ist. An die Gemeinden richtet sich die Forderung, die Wohnsituation der Ausländer zu verbessern und Ghettos abzubauen.

TOP 4 Sachstand Fuldata-Rothwesten, Hainbuchenstraße

Das Amt für Bauen und Umwelt steht weiter in Verbindung mit dem Eigentümer der von Ausländern bewohnten Häuser in Fuldata-Rothwesten. Herr Bozdogan und Herr Capozzolo haben im Januar den zuständigen Sachbearbeiter aufgesucht und sich über die von der Kreisverwaltung veranlassten Maßnahmen unterrichten lassen. Zu dieser Zeit waren noch nicht alle Auflagen erfüllt.

Am 12.02.08 hat der Hauseigentümer dem Amt für Bauen und Umwelt einen Brief geschrieben, in dem es um das Verhalten der Mieter geht. Da dieses Schreiben, das dem Ausländerbeirat in Kopie vorliegt, erst ausgewertet werden muss, wird der TOP vertagt.

TOP 5 **Mitteilungen, Termine**

Termine:

MI 27.02.08, 19:00 Uhr, Kassel, Rathaus, StaVo-Saal
Regionalsitzung der AGAH zur Weiterentwicklung der Ausländerbeiräte

09. - 11.04.08 Brüssel-Fahrt

Auf Wunsch des Hotels wird die Belegung der Zimmer festgelegt. Folgende Teilnehmer nehmen zusammen ein Doppelzimmer:

Jäger/ Wegner
Przewosnik/Mohtezabsade
Bozdogan/Akdag
Kartal/Altindag
Alili/Hamurcu
Bogdanov/Capozzolo

SA 03.05.08, 10:00 - 17:00 Uhr, Darmstadt

Fußballturnier der Ausländerbeiräte

Als Teilnehmer melden sich vorläufig:

Bozdogan

Kartal

Alili (evtl.) und Sohn Luan

Akdag und Sohn Bilal

Über eine Beteiligung am Turnier wird endgültig in der März-Sitzung entschieden.

SA 17.05.08, Vellmar - Festival

SA 07.06.08, ab 14:00 Uhr, Lohfelden - Internationales Fest

Kommunalwahlrecht - Fatmir Alili wünscht, dass das Thema erneut auf die Tagesordnung kommt. Ziel solle eine Gleichbehandlung von EU- und Nicht-EU-Bürgern sein. Der Ausländerbeirat solle sich erneut an die Vertreter der Kreistagsfraktionen wenden und eventuell eine außerordentliche Sitzung einberufen.

Die Geschäftsführerin wird aufgefordert, zunächst einen Brief an die Fraktionen zu schreiben.

Resul Akdag erinnert an den verstorbenen Giovanni Cecconi. Vertreter des Ausländerbeirates haben an seiner Beisetzung teilgenommen und gemeinsam mit dem Beirat Baunatal einen Kranz mit Widmung niedergelegt.

Der Vorsitzende äußert sich unzufrieden über das Nichterscheinen einiger Mitglieder. Auf einer Vorstandssitzung möchte er umgehend dieses Problem erörtern und gleichzeitig die nächste Sitzung vorbereiten. Frau Wegner wird beauftragt, ein Treffen in der kommenden Woche zu arrangieren.

Das nächste Treffen des Fachkreises Ausländerbehörde soll wie vorgesehen im Frühjahr 2008 stattfinden. Frau Jäger wird gebeten, sich mit dem Leiter der Behörde, Herrn Fricke, auf einen Termin zu verständigen.

Herr Aleschewski vom Hessischen Flüchtlingsrat berichtet, dass Herr Fricke beim

Ausländerbeirat der Stadt Kassel einen Vortrag über die Arbeit der Ausländerbehörde nach der Fusion gehalten hat. Herr Bozdogan schlägt vor, Herrn Fricke zur nächsten Sitzung des Kreisbeirates einzuladen und diese Einladung auch auf die Ausländerbeiräte von Baunatal, Lohfelden und Vellmar auszudehnen, so dass Herr Fricke seinen Vortrag vor allen Ausländerbeiräten gemeinsam halten kann und nicht jeden einzeln aufsuchen muss.

Herr Aleschewski weist auf das nächste Treffen seiner Organisation am 23. Februar 2008 in Marburg hin. Es wird einen Bericht aus Afghanistan geben. Außerdem soll über "Unbegleitete Jugendliche" gesprochen werden.

Als Anlagen sollen dem Protokoll beigefügt werden:

- Kopie eines Flyers von MTB Hessen - Mobiles Beratungsteam gegen Rassismus und Rechtsextremismus - für demokratische Kultur in Hessen e. V.
- Pressemitteilung des Ausländerbeirates über einen Online-Ratgeber zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz.

Cemal Dede Bozdogan
Vorsitzender

Ria Wegner
Schriftführerin

Teilnehmerverzeichnis:

| Teilnehmer | Fraktion | A | E | U | Bemerkung |
|------------|----------|---|---|---|-----------|
|------------|----------|---|---|---|-----------|

Gremienmitglieder (stimmberechtigt)

| | | | | | |
|------------------------|-----|---|--|---|--|
| Resul Akdag | IWG | x | | | |
| Fatmir Alili | IWG | x | | | |
| Kudret Altindag | IWG | x | | | |
| Garik Bogdanov | IWG | | | x | |
| Cemal Dede Bozdogan | IWG | x | | | |
| Nicola Capozzolo | IWG | x | | | |
| Inga Dietrich | IWG | | | x | |
| Ugur Hamurcu | IWG | | | x | |
| Özcan Kartal | IWG | x | | | |
| Kadir Kaya | IWG | x | | | |
| Galina Przewosnik | IWG | x | | | |

Verwaltung

| | | | | | |
|------------|--|---|--|--|--|
| Ria Wegner | | x | | | |
| Ute Jäger | | x | | | |

A = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt